



## Dank der Goldhaubengruppe



Die Goldhauben spendeten € 2.000.- für die Renovierung der Kirche.

vorgenommen. Im Anschluss gab es wieder eine gemütliche Agape. Am Ende des Gottesdienstes hat die Gruppe unserer Goldhaubenfrauen unter der Führung von Frau Hermine Steinböck Andreas Furlinger einen Betrag von € 2.000.- überreicht.

Diese großzügige Spende wird für die Sanierung der Kirche verwendet.

Ein herzliches Dankeschön an die Trägerinnen der Goldhauben für ihre großzügige Unterstützung!

*Pfarrer Franz Steinkogler*

Am 15. August haben wir das Fest „Mariä Aufnahme in den Himmel“ gefeiert. Im Verlauf dieses schönen Festgottesdienstes hat Pastoralassistent Mag. Andreas Furlinger wie jedes Jahr die Kräutersegnung

## Dank an den Siedlerverein



Der Siedlerverein spendete € 2.000.- für die Renovierung der Kirche.

Am 24. Juli veranstaltete der Siedlerverein wieder seinen gut besuchten Frühschoppen. Vom Reinerlös wurden € 2.000.- für die Renovierung unserer Kirche gespendet.

Obmann Josef Hörleinsberger und sein fleißigster Helfer Hubert Lang überreichten den Scheck an Pfr. Franz Steinkogler.

Ein herzliches Dankeschön im Namen unserer Pfarre für diese großzügige Spende!

Dem Siedlerverein gelten unsere besten Wünsche für die weiteren Veranstaltungen.

*Pfarrer Franz Steinkogler*

## In diesem Pfarrblatt

Dank	2
Editorial	3
<b>Porträt der Pfarre</b>	<b>4 - 13</b>
Pfarrgemeinderat	4
Spiegel	5
MinistrantInnen	6
Kath. Jungschar	6 - 7
Bibliothek	7
Kath. Bildungswerk	8
Fachausschuss Integration	8 - 9
Fachausschuss Finanzen	9
Laudate Kids	10
Skalo	11
Kath. Frauenbewegung	12
Kath. Männerbewegung	12
Fachausschuss Liturgie	13
Pfarrsingkreis	13
Wallfahrten	14
Pfarradvent	14
Kinderflohmarkt	15
Kath. Bildungswerk	16 - 17
Musical „Esther“	18
Theologischer Fernkurs	19
Impressum	19
Termine - Pfarrkalender	20

**„Wer an das Gute im Menschen glaubt, der bewirkt das Gute im Menschen.“**

*Jean Paul,  
deutscher Dichter, Publizist  
und Pädagoge (1763-1825)*

„BUNT“

Bild: Rene Woelfl cc flickr



**Herbstzeit**

Der Herbst ist für mich die schönste Jahreszeit. Die große Hitze ist vorbei, die Erntezeit beginnt, viele köstliche Früchte spendet uns die Natur, es ist Zeit zu ernten und zu danken.

Eines der schönsten Feste in dieser Zeit ist das Erntedankfest, das wir auch heuer wieder festlich begehen werden. Der Wald und die Blätter der Bäume werden bunt und langsam beginnt die Natur sich auf den Winter vorzubereiten. Lange Spaziergänge in einem herbstlichen Wald sind für mich die beste Erholung.

Nach einem langen Sommer beginnt auch wieder die Arbeit, ein neues Arbeitsjahr entwickelt sich, viele neue Herausforderungen kommen auf uns zu. Die „Buntheit“ der Arbeit in der Pastoral fasziniert mich immer wieder. Die Menschen begleiten auf der Suche nach einem guten und geglückten Leben,

das Leben immer wieder mit dem Evangelium und Gott in Verbindung zu bringen, die Herausforderung, sich einem barmherzigen und menschenfreundlichen Gott anzuvertrauen, darum bemühen wir uns.

Freudige Ereignisse wie Taufen und Hochzeiten, die regelmäßige Feier des Gottesdienstes, die Begleitung der Trauernden gehören zu unserem gemeinsamen Weg des Glaubens.

Zu Allerheiligen bedenken wir unser Leben, was hat Bestand, was geben wir an die nächste Generation weiter, wofür habe ich wirklich gelebt?

In der Zusammenarbeit mit vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erlebe ich eine lebendige und bunte Pfarre, in der auch im heurigen Herbst wieder viele Akzente gesetzt werden, zu deren Veranstaltungen ich Sie herzlich einladen darf.

**Pfarrgemeinderats-Wahl am 19. März 2017**

Ein sehr wichtiges Organ in unserer Pfarre ist der Pfarrgemeinderat, dessen Periode sich langsam dem Ende nähert. Am 19. März 2017 wird dann ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Der Pfarrgemeinderat spielt eine wichtige Rolle in der Weiterentwicklung unserer Pfarre. Wir sind auf der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten, die bereit sind, sich in der Pfarre zu engagieren. Wer ist bereit mitzuarbeiten?



Für Pfarrer Franz Steinkogler ist der Herbst die schönste Jahreszeit.

**Urnengräber**

Wer sich auf unserem Friedhof umgeschaut hat wird vielleicht bereits die neuen Urnengräber gesehen haben. In einer Hälfte des ehemaligen Grabes der Fam. Seyr wurden nun zehn Urnengräber gestaltet und können erworben werden. Es sind Erdgräber, in die die verrottbaren Urnen gebettet werden. Am Steindeckel sind dann nur mehr Name und Daten einzugravieren. Es war uns wichtig, eine schöne und würdige Grabstätte zu gestalten. Die Einzelgräber sind nun um einen Preis von € 2.060.- zu erwerben. Es sind dann keine weiteren Anschaffungen (Grabstein,...) mehr notwendig.

Ich wünsche Euch/Ihnen allen einen schönen und gesegneten Herbst!

*Pfarrer Franz Steinkogler*

**Auf den nächsten 10 Seiten finden Sie ein unvollständiges Porträt der Pfarre. Einige Gruppen, Aktivitäten, Bereiche werden vorgestellt.**

## Der Pfarrgemeinderat und der Obmann

Die Arbeit als Pfarrgemeinderat und als Pfarrgemeinderats-Obmann hat sich in meiner nun fast 35-jährigen Tätigkeit in der Pfarre doch ziemlich und wesentlich verändert. Im Jahre 1977 wurde ich das 1. Mal in den PGR gewählt. Da damals noch genügend Priester zur Verfügung standen, war die Arbeit im PGR wesentlich anders als heute. Im Laufe der Zeit hat der PGR immer mehr Verantwortung erhalten und ist heute ein ganz wichtiges Gremium in der Pfarre. Auf Grund der wenigen Priester ist heute die Leitung einer Pfarre für den Pfarrer allein nicht mehr möglich. Die Mitarbeit im PGR ist sehr interessant und auch in Zusammenarbeit mit dem Pfarrer sehr wichtig und verantwortungsvoll. Große Bedeutung hat auch die Einsetzung von Arbeitsausschüssen in den verschiedenen pfarrlichen Bereichen in den letzten Jahren erhalten, sie sind ein wichtiger Bestandteil des PGRs geworden.

Die Aufgaben eines PGR-Obmannes oder einer Obfrau ist sehr vielfältig. In einem Leitungsteam mit dem Pfarrer gemeinsam die Anforderungen im seelsorglichen und sonstigen (baulichen) Bereichen zu besprechen und die Sitzungen gut vorzubereiten ist enorm wichtig. Die Sitzungen zu leiten und für sachliche und emotionsfreie (nicht immer ganz möglich) Diskussionen zu sorgen, ist auch eine wichtige Aufgabe. Auch dass jeder seine



*Am 19. März 2017 wird der neue Pfarrgemeinderat gewählt. Dieses Bild zeigt den bestehenden Pfarrgemeinderat, der seit 2012 das Leben in der Pfarre berät, gestaltet und mitbestimmt.*

persönliche Meinung ungestört sagen kann ist sinnvoll, um so durch die Verschiedenheit der Meinungen einen Konsens zu erzielen. Auch dafür zu sorgen, dass die Sitzungen nicht zu lange dauern, ist vorteilhaft. Ein gemütlicher Abschluss der Sitzungen bei Jause und Getränken fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Wertschätzung untereinander.

Am Beginn der 5-jährigen Periode ist es sehr sinnvoll in einer Klausur sich Arbeitsschwerpunkte zu setzen. In der Mitte sollte man Zwischenbilanz ziehen und gegen Ende der Periode ist es wichtig zu sehen, was konnte alles erledigt werden und was ist offen geblieben. Es wäre sehr gut und sinnvoll, eigentlich selbstverständlich, dass die PGR-Mitglieder geschlossen an diesen Klausuren teilnehmen und die dafür notwendige Zeit für die Pfarre investieren. Nur so ist es möglich Verantwortung mitzutragen.

Sich für die Mitarbeit im PGR zu entscheiden und für die PGR-Wahl im März 2017 zu kandidieren, dazu möchte ich viele ermutigen und bestärken. Eine gute Mischung von Jung bis Alt sowie der Interessensgebiete ist auch sehr wichtig. Es ist eine sehr schöne Aufgabe für uns Christen, für unsere Pfarre Mitverantwortung zu übernehmen, damit auch die kommenden Anforderungen gemeinsam mit dem Pfarrer, der auch noch für 2 weitere Pfarren zuständig ist, bewältigt werden können.

Es waren für mich interessante und auch spannende Jahre im PGR, diese waren auch sehr prägend und verantwortungsvoll für mich. Darum nochmals die Bitte, stellt euch für die Mitarbeit im PGR zur Verfügung, wir sind als getaufte und gefirmte Christen zur Mitarbeit ermutigt und berufen.

*Hermann Dinböck,  
Pfarrgemeinderatsobmann*

Der Spiegel-Treffpunkt in Waizenkirchen besteht seit mittlerweile 12 Jahren. Es werden dort Spielgruppen für Kinder von Geburt bis zum Kindergartenalter angeboten. Als zusätzliches Angebot gibt es das gern besuchte Kinderturnen. Alljährlich findet im Frühjahr und Herbst der Kinderflohmarkt für Kindersachen und Spielzeug statt. Weiter wird jedes Jahr in Zusammenarbeit mit dem KBW ein Vortrag zu Erziehungsthemen angeboten.

Das **Team des Spiegel-Treffpunktes Waizenkirchen** möchte sich gerne vorstellen:

Mein Name ist **Manuela Hinterberger**, ich bin 39 Jahre und wohne mit meinem Mann und unseren 3 Kindern (9, 6 und 4 Jahre) in St. Thomas. Seit 9 Jahren besuche ich die Spielgruppe in Waizenkirchen, wobei ich seit 6 Jahren selbst eine Spielgruppe leite. Immer wieder bereiten mir die Vormittage mit Müttern und Kindern viel Freude. Dieses Jahr werde ich die Baby-Spielgruppe leiten. Ich freue mich auf eine schöne Zeit mit den Müttern und ihren Kleinen.

Ich heiße **Bianca Hehenberger**, bin 32 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren 2 Kindern (6 und 3 Jahre) in Waizenkirchen. Seit dem Jahre 2011 leite ich Spielgruppen. Es macht Spaß mit den Kindern zu singen, zu spielen, zu basteln und das in der Gruppe gemeinsam zu erleben. Ich werde ab Herbst 2016 keine Spielgruppe mehr leiten, sondern mich hauptsächlich um die administ-



Das Team des SPIEGEL-Treffpunktes Waizenkirchen

rativen Tätigkeiten des Spiegel-Treffpunktes kümmern.

Ich bin **Katharina Schmied**, 35 Jahre und wohne mit meinem Mann und unseren 2 Söhnen (7 und 5 Jahre) in Michaelnbach. Seit 5 Jahren leite ich Spielgruppen beim Spiegel-Treffpunkt in Waizenkirchen. Die Vormittage mit den Kindern und ihren Begleitpersonen bereiten mir immer wieder sehr viel Freude. Ich werde im Herbst die Spielgruppe für die 1 – 2 jährigen leiten.

Mein Name ist **Maria Scheuringer** und ich bin 33 Jahre alt. Ich wohne mit meinem Mann und unserer 7 jährigen Tochter in Waizenkirchen. Seit mittlerweile 4 Jahren leite ich Spielgruppen. Es ist immer wieder wunderbar mitanzusehen, wenn aus den „Babys“ Kindergartenkinder werden und schön, dass man sie in dieser Zeit begleiten durfte.

Ich heiße **Elke Mitter**, ich bin 34 Jahre und wohne mit meinem Lebensgefährten und unseren 2 Töchtern (3 und 2 Jahre) in Prambachkirchen. Ich besuche seit Herbst 2015 die Spielgruppe in Waizenkirchen und werde ab Herbst 2016 die Spielgruppe für die Jahrgänge 2013/2014 leiten. Ich freue mich schon sehr auf diese neue und vor allem spannende Aufgabe.

Wir möchten gerne auf den **Kinderflohmarkt für Kindersachen und Spielzeug am 8.10.2016** hinweisen und ersuchen, den Frühjahrstermin am 11.3.2017 vorzumerken.

Kontakt Flohmarkt:  
Bianca Hehenberger,  
0664/4627676.

Kontakt Spielgruppen:  
Manuela Hinterberger,  
0664/1613490.



## Die MinistrantInnen stellen sich vor

Am 17. September sind wir mit einem gemeinsamen Frühstück in das neue Ministranten-Arbeitsjahr gestartet. Wir - das sind **26 MinistrantInnen** (16 Burschen und 10 Mädchen) und das neue Team.

**Das neue Team** besteht aus **Martha Tscherry**, Pastoralassistent **Andreas Fürlinger** und den ehemaligen MinistrantInnen **Lorenz Hofmann**, **David Hinterberger** und **Viktoria Haslehner**.



*Start ins MinistrantInnen-Jahr mit einem leckeren Frühstück*

*Neues Mini-Leitungsteam: Martha Tscherry, Andreas Fürlinger, Lorenz Hofmann, David Hinterberger und Viktoria Haslehner (nicht am Bild).*



Neu mit dabei sind auch **drei neue MinistrantInnen: Eva Wimmer, Fabian Hinterberger und Severin Mittermair**. Sie haben nach der Erstkommunion mit Lorenz, David und Viktoria sehr fleißig geprobt und ministrieren bereits seit Sommerbeginn mit viel Eifer.



*Die drei „Neuen“: Fabian Hinterberger, Eva Wimmer und Severin Mittermair. Schön, dass ihr dabei seid!*

*Martha Tscherry,  
Ministrantenleiterin*



## Die Katholische Jungschar stellt sich vor

### **Wer sind wir:**

Wir, 11 GruppenleiterInnen, sind eine bunt zusammengewürfelte Gruppe im Alter von 15 – 52 Jahren. Lorenz, David, Viktoria, Nicole, Lena, Simone, Sabine, Lisi, Julia, Anita und Regina- selbst auch begeisterte Jungschar/Ministrantenkinder gewesen, setzen sie sich für die Gemeinschaft der Jungschar und Ministranten mit vollem Eifer, Schwung und Elan ein.

### **Was ist unser Leitbild:**

Jungschar ist ...  
... Lebensraum für Kinder  
... Kirche mit Kindern  
... Hobby, im Interesse der Kinder  
... Hilfe getragen von Kindern

### **Was ist uns wichtig:**

Das Jungscharleben ist für uns ein ganz wichtiger Baustein in unserer Pfarre. Die gut ausgebildeten GruppenleiterInnen bemühen sich, ein ansprechen-

des Programm für die Kinder vorzubereiten und auch durchzuführen.

Bei uns sind alle Kinder ab der 3. Klasse Volksschule bis zur 3. Klasse Mittelschule/Gymnasium herzlich eingeladen. Die Treffen finden jeden 1. Samstag im Monat statt.

*Fortsetzung Seite 7*



## Was sind unsere Fixpunkte:

Mit zahlreichen Aktivitäten starten wir ins Jungscharjahr. Aufnahme der Ministranten und Jungscharkinder zu Christkönig, die Fahrt zum Christkindlmarkt, Adventbasar am 1. Adventsonntag, Sternsingeraktion, Eislaufen nach der Sternsingeraktion, Faschingsfest, Ostergrußaktion, Muttertagsherzen backen, Spielfest, Mini-Jungschar-Festival in der Pfarre und GruppenleiterInnenausflug im Sommer.

Um all diese Aktivitäten und Fixpunkte durchführen zu können, treffen wir uns 1x im Monat zu den Pfarrleitungskreisen.



Das Team der Jungschar - nicht am Bild: Lisi Neumayr, David Hinterberger

## Was wollen wir in Zukunft:

Wir möchten uns auf die Bedürfnisse der Kinder einstellen und versuchen mit unseren Aktivitäten und dem Leitbild der Jungschar, die Kinder und Jugendlichen in die Gemeinschaft der Ministranten/Jungschar und in die Pfarre wieder

mehr einzubinden. Wir freuen uns auf jede/n Jugendliche/n, welche/r auch gerne in unser Team dazukommen möchte.

Herzlich Willkommen!

Regina Stockmayr,  
Jungscharleiterin

## Die Bibliothek stellt sich vor



Spielerabend 2016 im Rahmen der Kinderferienaktion

betreuung unserer Leser – werden von 7 ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen erledigt.

Bei uns gibt es nicht nur Bücher zum Entleihen. Auch Zeitschriften, Spiele, Hörbücher und DVDs findet ihr hier.

Und dem Trend der Zeit entsprechend können unsere Leser E-Books gratis downloaden.

### Derzeitiger Medienbestand:

2.600 Romane und Sachbücher für Kinder und Jugendliche

2.700 Romane und Sachbücher für Erwachsene

280 Hörbücher für Kinder und Erwachsene

150 DVDs für Kinder und Jugendliche

14 Zeitschriften-Abos (gesponsert von Waizenkirchner Betrieben)

170 Spiele

Wir sind bestrebt mit unseren Medien immer auf dem neuesten Stand zu sein. Dabei sind wir sehr dankbar für Anregungen unserer Leser.

Im Laufe des Jahres betreuen wir auch einige Veranstaltungen wie Kinderferienaktion (siehe Foto, Spieleabend 2016), BücherwurmPASS-Aktion, Buchausstellung, Büchereiflohmarkt und einiges mehr.

Wichtig:

Unsere **Öffnungszeiten:**

Freitag: 15:00 – 17:00

Sonntag: 8:45 – 11:15

*Das Büchereiteam freut sich auf euren Besuch*

**Bereits seit 1891** gibt es in Waizenkirchen eine Bibliothek. Lange wurde sie von der Pfarre betreut. Seit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten 2009 in die alte Volksschule (Betreutes Wohnen, Marktplatz 2) gibt es eine Trägergemeinschaft von Gemeinde und Pfarre.

Die anfallenden Arbeiten – Einkauf, Katalogisieren und Verwalten der Medien, Veranstaltungen und natürlich Be-



KBW-Team v. l. n.r.: Mag. Gerlinde Hofmann (Leitung KBW Treffpunkt Bildung), Brigitte Falkner, Stefanie und Klaus Ortner, Margit Pillinger (Leitung Szenario- Stützpunkt), Manuela Hinterberger (Leitung Spiegel-Treffpunkt), Mag. Julia Reiter-Frühauf

Der KBW-Treffpunkt Bildung ist eine Bildungseinrichtung der Pfarre. Unser Ziel ist es, „**Bildungsnahversorger**“ zu sein und Themen auszuwählen, die für die Menschen in unserem Ort wichtig sind.

Dabei orientieren wir uns an christlichen Werten.

Unser spezieller Bildungsauftrag ist es, den Menschen Sinn-erhellung, Wertorientierung und Lebenshilfe für ein gelingendes Leben anzubieten.

Dies versuchen wir mit einer breiten Palette an Veranstaltungen zu erreichen, wie in den in dieser Ausgabe angekün-

digten Veranstaltungen und im beiliegenden Herbstprogramm ersichtlich. Dabei arbeiten wir mit vielen pfarrlichen Gruppen, Vereinen, der Gesunden Gemeinde, der Volksschule, etc. zusammen.

Derzeit besteht das Team aus sieben Mitgliedern. Zur KBW-Familie in Waizenkirchen zählen auch der Spiegel-Treffpunkt (Spiele, Gruppen, Elternbildung) und Szenario-Stützpunkt (Theaterfahrten), mit denen wir über unser Team bestens vernetzt sind.

Bitte sprechen Sie mit einem unserer Teammitglieder wenn Sie Veranstaltungsideen und Anregungen für unser Programm haben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen!

*Mag. Gerlinde Hofmann,  
KBW-Leiterin*

## Der Arbeitskreis Integration stellt sich vor

Seit Juli 2015 wohnen Asylwerber auch in Waizenkirchen, derzeit vierunddreißig.

Zwei Somalier wohnen seit Herbst im Pfarrhof, zweiunddreißig (Iraker, Iraner, Afghanen, Mongolen) seit Februar in der Bahnhofstraße 2, davon dreizehn Kinder. Zwei Kinder besuchen die Neue Mittelschule, fünf die Volksschule und vier den Kindergarten.

Wir versuchen diesen Menschen, die unterschiedlich schwere und traumatisierende Erlebnisse hinter sich haben, ein wenig zu helfen.

Das ergibt eine Fülle an Aufgaben.

Viele Waizenkirchnerinnen und Waizenkirchner engagieren sich für die Flüchtlinge (Deutschunterricht, Fahrdienste, Besuche, Spenden usw.).

Dafür sind diese sehr dankbar und versuchen das auch zu zeigen. So haben einige Asylwerber beispielsweise beim Pfarrfest im Juli mitgeholfen.

Wer sich vorstellen kann, in irgend einer Weise mitzuhelfen, ist herzlich eingeladen – im Jahr der Barmherzigkeit sicher eine gute Möglichkeit.

*Franz Zimmerer,  
Leiter des  
Arbeitskreises Integration*



Derzeit wohnen 34 Asylwerber in Waizenkirchen, zwei davon im Pfarrhof.

Franz Zimmerer ist einer ihrer wichtigsten Ansprechpartner und viele Freiwillige helfen mit beim Deutsch lernen, Fahrdienste übernehmen, etc.

## Der Fachausschuss Finanzen stellt sich vor



Das Team des Fachausschusses Finanzen v.l.n.r.: Maier Josef, Humer Alois, Sallaberger Johanna, Pfarrer Franz Steinkogler, Hofmann Eberhard, Brunnmair Johannes, Kastner Josef. Nicht am Bild: Auinger Mariane, Sandberger Johann und Stighlhuber Gerhard.

Der Fachausschuss Finanzen ist für die finanziellen, baulichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten der Pfarre zuständig, erstellt den Haushaltsplan, prüft die Kirchenrechnung und kümmert sich um die nötigen

Reparaturen, Renovierungen und Neuanschaffungen.

Ein großes Ziel unsere Arbeit ist, die Vorbereitung zur Renovierung des Kirchenturmes und der Kirche weiter voranzutrei-

ben. Die Planung und bauliche Umsetzung der Urnengräber am Friedhof wurden bereits getätigt.

Hierfür wurde ein Teil des Seyer-Grabes entsprechend renoviert und sehr ansprechend durch die Steinmetzfirma Kienesberger umgebaut. Es besteht nun die Möglichkeit, eines der 10 Urnengräber zu erwerben.

An dieser Stelle sei allen besonders gedankt, die durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit und durch ihre großzügigen Spenden dazu beigetragen haben, dass kirchliches Tun und Miteinander in unserer Pfarre heute noch möglich und leistbar ist.

*Josef Maier,  
Obmann des FA Finanzen*

### Hallo liebe Pfarrgemeinschaft!

Mein Name ist Julia und ich bin schon seit vier Jahren Mitglied bei den Laudate Kids, die es, nebenbei gesagt, schon seit elf Jahren gibt. Mehr als 50 Kinder sind mittlerweile Teil des Kinderchores. Im Moment proben wir für unser **Musical „Esther“**, welches wir gemeinsam mit dem Musikverein Waizenkirchen und der Singgruppe Skalo Ende Oktober im Turnsaal der Neuen Mittelschule aufführen werden. Das viele Proben für unseren großen Auftritt macht mir nichts aus, da mir das Singen, Tanzen und Schauspielern großen Spaß macht. Es ist für mich etwas ganz Besonderes, wenn ich mit meinem Kostüm auf der Bühne stehe und mein Talent präsentieren darf.

Unser **Musical „Franziskus“**, welches wir 2013 im Pfarrheim aufgeführt haben, war ein so großer Erfolg, dass wir es in Villach noch einmal spielen durften. Ich verbrachte dadurch zwei tolle Tage in Kärnten!

Neben den Sonntagsmessen ist mein persönliches Highlight das Krippenspiel, das wir jedes Jahr bei der Kindermette zu Weihnachten aufführen dürfen. Die Proben für das Stück über die Geburt Jesu und die weihnachtlichen Lieder wecken in mir bereits die Vorfreude auf das Christkind. Im März findet auch wieder unser Konzert statt. Ich freue mich schon, wenn wir mit



der Singgruppe Skalo auf der Pfarrbühne stehen dürfen. Ich würde mich über dein Kommen besonders freuen.

Mir gefällt es, wenn ich bei den **Proben**, welche jeden **Donnerstag Nachmittag** im Pfarrheim stattfinden, meine Freunde regelmäßig treffe und der Spaß dabei auch nie zu kurz kommt. Und wenn ein Laudate Kid Geburtstag hat, dann bilden wir einen großen Kreis um das Geburtstagskind und singen für ihn oder sie unser Segenslied. Eine Probe ohne Segenslied und ohne Evangeliumteil könnte ich mir nicht vorstellen, das gehört schon so dazu.

Wenn ich dein Interesse geweckt habe, dann komm doch nach dem Musical zu einer unserer Proben und überzeuge dich selbst oder besuche unsere Homepage:

**[www.skalo-laudate.at](http://www.skalo-laudate.at)**

Auch über ein „Like“ von dir auf Facebook würde ich mich sehr freuen!

Alles Liebe,  
Julia



Wir, die Singgruppe SKALO, bestehen mittlerweile aus 24 Mitgliedern. Der Name SKALO setzt sich aus den Nachnamen der Gründungsmitglieder zusammen: **S**charinger, **K**reuzhuber, **A**uinger, **L**indinger und **O**bermayr.

Mit viel Motivation gestalten wir zahlreiche **Taufen und Hochzeiten** und bringen frischen Wind in die Pfarre.

Es ist uns ein großes Anliegen, die Trauungen der Paare zu etwas ganz besonderem zu machen und diese individuell nach ihrem Geschmack zu gestalten.

Gemeinsam mit den Laudate Kids und dem Musikverein Waizenkirchen gestalten wir im Oktober das biblische Musical „**Esther**“. Besonders freuen wir uns auf unser **Konzert im März**. Mit einem bunten Programm, von modernen Hits aus den Charts, Songs aus verschiedenen Musicals, Instrumentalstücken bis hin zu echten Klassikern aus dem deutschen und englischen Bereich, ist für Jung und Alt etwas dabei. Natürlich werden uns die Laudate Kids beim Konzert unterstützen, damit wir auch die jüngsten Zuseher erreichen. Bei den vielen Proben und Auftritten darf der Spaß auch nicht zu kurz kommen. Jährliche Ausflüge und gemütliche Probenausklänge sind dabei sehr wichtig.

In den nächsten Jahren freuen wir uns schon auf neue musikalische Herausforderungen und hoffen, dass wir mit unserer Musik den Zuhörern ein Lächeln ins Gesicht zaubern!



Wenn wir eure Trauung, Taufe oder sonstige Veranstaltung mitgestalten dürfen oder du selbst Teil unserer Gruppe werden möchtest, schau auf unserer Homepage vorbei und kontaktiere uns:

[www.skalo-laudate.at](http://www.skalo-laudate.at)



## Die Katholische Frauenbewegung stellt sich vor

Das neue Arbeitsjahr der KFB steht unter dem Motto „**Weil's gerecht ist: FAIRändern wir die Welt!**“

Die **sieben Säulen der KFB** „von Werten geleitet, dem Leben dienend, den Frauen gerecht, in Gemeinschaft getragen, in Traditionen gewachsen, das Wort Gottes hörend und zum Handeln bewegt“ stärken uns für die Verantwortung, die wir als Christinnen haben.

Weltweit sehnen sich viele Frauen nach  
SELBSTBESTIMMUNG-BILDUNG-FAIRNESS-UMVERTEILUNG-SOLIDARITÄT-MENSCHENWÜRDE-CHANCEN-GLEICHHEIT

So sagt auch Papst Franziskus in seinem Gebetsanliegen im Mai 2016:

„Wir müssen die Hindernisse, die die volle Einfügung der Frauen in das gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche

Leben verhindern, abschaffen, damit in allen Ländern der Welt die Frauen geehrt und geachtet werden und ihr unverzichtbarer sozialer Beitrag geschätzt wird.“

Mit unserem täglichen Denken, Reden und Tun gestalten und bauen wir diese Welt mit.



Das Team der Katholischen Frauenbewegung unter der Leitung von Christine Schauer (2. v.l.)

Dass FAIR-Änderung möglich ist, zeigen viele kleine Beispiele und Schritte, die bereits gegangen sind. Viele weitere Schritte liegen noch vor uns. Machen wir uns gegenseitig Mut dazu.

(aus Plakatmeditation KFB zum Jahresthema 2016/2017)

Christl Schauer, KFB-Leiterin



## Die Katholische Männerbewegung stellt sich vor



Das Team der Katholischen Männerbewegung mit Obmann Johann Kutzenberger (5.v.l.)

Wir sind eine **Vereinigung von Gleichgesinnten**, die für die Aufrechterhaltung unserer moralischen Werte und unserer Kultur eintreten.

Wir treffen uns mindestens vierteljährlich um anstehende

Probleme und Vorhaben zu besprechen, wie die Unterstützung der pfarrlichen Veranstaltungen.

Höhepunkt ist unsere jährliche Wallfahrt am 26. Oktober (diesmal nach Maria Taferl).

Unsere **Visionen und Ziele** sind, dass auch

junge Menschen wieder zu unserem Glauben zurückfinden! Das Interesse an der Kirche soll nicht nach der Firmung enden. Es ist traurig, dass viele erst im Angesicht des Todes wieder die Kirche entdecken!

Mit unseren Angeboten wollen wir alle Männer aus Waizenkirchen und Umgebung, ob

jung oder alt erreichen, die sich fragen, ob der heute vorherrschende Materialismus alle ihre Bedürfnisse befriedigt.

Das Besondere an unserer Gruppe ist die **Durchmischung verschiedener Berufsgruppen** und dadurch verschiedener Interessen und Anschauungen!

**Ausblick** für die nächsten Jahre: Leistung von Überzeugungsarbeit um die Mitgliederanzahl und Akzeptanz in der Bevölkerung wieder zu steigern und manchen abgestumpften Menschen wieder zu mehr Spiritualität und Lebenssinn zu verhelfen.

Euer KMB-Obmann  
Johann Kutzenberger

### **Liturgische Dienste koordinieren**

Nach dem Verständnis des zweiten Vatikanischen Konzils ist die ganze **Pfarrgemeinde Trägerin der Liturgie**. Viele Personen aus den unterschiedlichsten Diensten und mit verschiedenen Zuständigkeiten sind in der Liturgie tätig. Unsere Aufgabe ist es nun, dieses Zusammenwirken entsprechend zu koordinieren.

Seit der Pfarrgemeinderatswahl 2012 setzt sich der Liturgieausschuss aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Pfarrer Franz Steinkogler, Pastoralassistent Andreas Furlinger, Hermann Dinböck, Thomas Dinböck, Franz Fischer, Ludwig Degeneve, Josef Unterhofer, Maria Biereder, Wolfgang Hehenberger, Alois Humer und Helmut Andlinger.

In einem Arbeitsjahr finden ca. vier Sitzungen statt.

Liturgie umfasst das gesamte



*Der Fachausschuss Liturgie unter der Leitung von Thomas Dinböck (4.v.l.)*

gottesdienstliche Geschehen.

Wir im Liturgieausschuss unterstützen die Bemühungen um einen lebendigen Gottesdienst, planen langfristig das gesamte liturgische Geschehen, bereiten Feste im Kirchenjahr vor, gestalten mit verschiedenen Gruppen Gottesdienste und setzen uns mit liturgischen Fragen auseinander.

Wichtig ist uns der ständige Kontakt mit den anderen Ausschüssen des Pfarrgemeinderates, mit allen pfarrlichen

Gruppen und auch mit der gesamten Pfarrgemeinde.

In letzter Zeit müssen wir uns auch anderen Herausforderungen stellen, da unser Pfarrer nicht mehr allein in unserer Pfarre tätig sein kann.

Umso wichtiger ist es daher, sich mit neuen Formen der Liturgie, wie zum Beispiel Wort-Gottes-Feiern, auseinanderzusetzen.

*Thomas Dinböck,  
Leiter des FA Liturgie*

## Der Pfarrsingkreis stellt sich vor

**Im November 1989** haben 20 SängerInnen als Jugendchor begonnen, Gottesdienste mit rhythmischen Liedern zu gestalten. Inzwischen änderten wir unseren Chornamen (wir wurden ja gemeinsam etwas älter!) und auch das Liedgut. Wir proben 14-tägig im Musikraum der Neuen Mittelschule. Wir singen hauptsächlich geistliche Lieder, aber auch gerne Volkslieder und andere. Seit dem Bestehen gab es ca.

**340 Auftritte**, darunter 63 Hochzeiten, Taufen, Gottesdienste mit den Ehejubilaren, Adventfeiern, Jahresdankandachten, Osternachts- und Sonntagsgottesdienste, seltener auch außerkirchliche Feste.

Wir treffen uns zu Chorjausen, Geburtstagsfeiern, Ausflügen und manchmal nach den Chorproben zum gemütlichen Beisammensein.

Derzeit sind wir eine **Grup-**

**pe von 21 Sängerinnen und Sängern und wir begrüßen sehr gern neue Mitglieder in unserer Runde.**

Singen macht uns viel Freude und wir hoffen, dass es uns gelingt, mit unserem Gesang die Freude und auch unseren christlichen Glauben weiterzugeben.

*Maria Biereder, Chorleiterin*

*Aufgrund des Redaktionstermins konnte leider kein aktuelles Gruppenfoto veröffentlicht werden*

## Einladungen zu Wallfahrten im Oktober

Unter dem KFB-Jahresmotto  
„Mut zur FAIRänderung – Barmherzigkeit und  
Gerechtigkeit“ steht auch die heurige

### Frauenwallfahrt

zu der wir alle Frauen unserer  
Pfarre herzlich einladen.

Sie führt uns am

**Samstag, 22. Oktober 2016**

nach Laussa (Bezirk Steyr-Land).  
Die Schlussandacht feiern wir in  
St. Blasien bei Bad Hall.

**Abfahrt ist um 7:30 Uhr** vom  
Parkplatz in der Klosterstraße. Wir ersuchen  
um Anmeldung in der Pfarrkanzlei oder bei  
den Mitarbeiterinnen der KFB.

Herzliche Einladung zur

### Männerwallfahrt

nach Maria Taferl / NÖ. am

**Mittwoch, 26. Oktober 2016**  
(Nationalfeiertag)

**Abfahrt:** Parkplatz Klosterstrasse  
um **8:00 Uhr**

Wallfahrtsmesse: Mit unserem Pfarrer  
Mag. Franz Steinkogler  
um 11:30 Uhr

Abschlussandacht: Pergkirchen (bei Perg)  
um ca. 16:00 Uhr

Anmeldungen: in der Sakristei, im Pfarramt  
und bei den KMB-Aktivisten

Herzliche Einladung zum

### Pfarr-Advent

im Pfarrsaal Waizenkirchen

**Samstag, 26. Nov. 2016**

8:00 - 11:00 Uhr

**Adventkranzverkauf**

**Sonntag, 27. Nov. 2016**

9:00 - 12:00 Uhr

**Bratwürstl – und Punschstand**

der Kath. Männerbewegung

**Pfarrcafe**

der Kath. Frauenbewegung

**Adventlicher Shop**

der Kath. Jungschar

Verkauf von fair gehandelten EZA-Produkten  
und Selbstgebasteltem

**Buchausgabe der Buchausstellung**

der öffentlichen Bibliothek



Bild: gänseblümchen / pixelio.de

# KINDERFLOHmaRKT

für Kindersachen und Spielzeug

am 8. Oktober 2016

- Umstandsmode
- Baby + Kinderbekleidung für Herbst und Winter (nach Größen sortiert)
- Trachtenmode
- Babyzubehör ( Kindersitze, Reisegitterbetten, Tragetücher, Sterilisator,.....)
- Vollständige und gut erhaltene Spielsachen(keine Stofftiere)
- Bücher
- Faschingskostüme
- Wintersportgeräte aller Art



Wir nehmen nur saubere, intakte Artikel an. Kleidung bitte nach Größe sortieren und Zweiteiler zusammenheften.

Mindestverkaufspreis: € 1,00

Maximal 50 Stück/Familie pro Artikel verrechnen wir 10 Cent Bearbeitungsgebühr  
10 % vom Reinerlös werden für die SPIEGEL-Spielgruppen abgezogen.

Bitte kontrollieren sie ihre Artikel und das Wechselgeld sofort! Für spätere Reklamationen wird nicht gehaftet.

ANNAHME der Artikel: Freitag, 7. Oktober 17 bis 19 Uhr  
VERKAUF der Artikel: Samstag, 8. Oktober 8<sup>00</sup>-11<sup>00</sup> Uhr  
RÜCKGABE der Artikel: Samstag, 8. Oktober 14 bis 15 Uhr

**Nummernvergabe**

Katharina Schmied 0660/7671754

Bianca Hehenberger 0664/4627676

Veranstaltungsort: Pfarrheim Waizenkirchen

Für Unfälle und Diebstahl wird nicht gehaftet!!!



Etwa 44 Millionen Menschen weltweit leiden unter Demenz. Im Jahr 2050 werden laut bisherigen Prognosen global etwa 135 Millionen betroffen sein. Diese Entwicklung veranlasst uns, gemeinsam mit dem Arbeitskreis Senioren, der Gesunden Gemeinde und der Öffentlichen Bibliothek einen Themenschwerpunkt mit mehreren Veranstaltungen anzubieten.

### 1 Vortrag „Demenz – Wenn die Welt auf dem Kopf steht“

Was geht in den betroffenen Menschen vor und wie erleben sie das Vergessen? Wie meistern Familienangehörige diese Herausforderung? Welcher Auftrag ergeht an die Ortsgemeinschaft, um allen Beteiligten die Lebensqualität zu gewährleisten, die jedem Menschen zusteht?

Der Abend gibt Einblick in den Krankheitsverlauf, die möglichen Veränderungen in der Persönlichkeit und im Verhalten der betroffenen Menschen. Bei einem Büchertisch der Öffentlichen Bibliothek haben Sie die Möglichkeit, in Büchern zum Thema zu schmökern und diese zu erwerben.

**Mittwoch, 12. Oktober 2016**  
um 19:30 Uhr  
im Pfarrsaal Waizenkirchen  
Eintritt: € 5,-

### 2 Film und Diskussion „Leben mit Alzheimerkranken“

Im Zentrum des Dokumentarfilms stehen typische Situationen im Leben mit Alzheimerkranken, die von FachärztInnen und DemenzbetreuerInnen kommentiert werden. Sie erhalten Tipps zum Umgang und zum wertschätzenden Sprechen mit PatientInnen, der sogenannten Validation.

Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit mit Demenzbetreuerin und Validationsexpertin Ivana Hofer über den Film und Ihre eigenen Erfahrungen zu diskutieren.

**Mittwoch, 19. Oktober 2016**  
um 19:30 Uhr  
im Pfarrsaal Waizenkirchen  
Eintritt: € 5,-



### SelbA-Schnuppernachmittag mit Tanz & Kaffee

Länger fit und selbständig im Alter zu bleiben ist ein Wunsch vieler Senioren und Seniorinnen sowie auch der 50+ Generation.

Damit dies auch gelingt informiert Sie das Katholische Bildungswerk & erfahrene SelbA-TrainerInnen über mögliche Trainings-, Weiterbildungs- & Tanzangebote, die zum Mitmachen einladen und den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit dem Arbeitskreis Senioren ausklingen lassen.

**Samstag, 5. November 2016**  
um 14:00 Uhr  
im Pfarrsaal Waizenkirchen

## Bewegung zu Klängen

### Kreistänze & Squaredance Minikurs

Sanfte Bewegungen zu rhythmischen Klängen schenken Freude und sind belebend für Geist und Körper. Als letzter Teil in der Demenz-Serie lädt Sie das Kathol. Bildungswerk zu einem Mini-Tanzkurs mit Kreistänzen und Squaredance ein.

An 5 Freitag-Vormittagen können Sie (mit und ohne Partner) einfache Tanzschritte erlernen (= KEINE Vorkenntnisse erforderlich!).

**Kursstart: Freitag, 11. Nov. 2016** (5 Vormittage)

von 9:30 bis 11:00 Uhr  
im Pfarrsaal Waizenkirchen  
Kosten: € 35,- pro Person

**Anmeldung & Info:** Brigitte Falkner, Mobil 0680 302 8001  
Sonstiges: *Bequeme Kleidung und Schuhe vorteilhaft.*

## Sprachen

### Mit Englisch 50+ in den Herbst

Motiviert und erfrischt vom Sommer geht's weiter im Sprachen-Herbst des KBW Waizenkirchen mit Englisch 50+.

**Kursstart** für „Leicht Fortgeschrittene A2“ ist der **29. September 2016** um 9:00 Uhr, Eingang neben Pfarrkanzlei.

**Anmeldung und Info** für Anfänger- und Fortgeschrittenen-kurse sind bei Brigitte Falkner, Mobil 0680 302 8001 möglich.

Detailinfo auf der Pfarrhomepage & Webpage:  
<http://sprachentreffpunkt2016.jimdo.com/englisch-50/>

## Gesundheit

### Wirbelsäulen- und Beckenbodengymnastik

Auf vielfachen Wunsch gibt es eine Fortsetzung des beliebten Kurses mit Monika Scholl  
 Inhalt des Kurses:

- Kräftigen, Mobilisieren und Dehnen von Rücken, Bauch und Beckenboden
- Verbesserung der Beweglichkeit in allen Gelenken
- Zusammenhänge im Körper erkennen und verstehen
- Selbstbehandlung von wichtigen Akupunkturpunkten zur Schmerzlinderung
- Kräftigen und Dehnen im Alltag ohne zusätzlichen Zeitaufwand
- Rückenschonung und Training im Alltag integriert

3 Abende zu je 1,5 Stunden, begrenzte Teilnehmerzahl  
 Bitte um **Anmeldung** unter [kbw.waizenkirchen@dioezese-linz.at](mailto:kbw.waizenkirchen@dioezese-linz.at)  
 0664 7371 7117  
 (Gerlinde Hofmann) oder  
 0681 1077 1974  
 (Monika Scholl)

### Mitzubringen:

bequeme Kleidung, Gymnastikmatte, 2 Tennisbälle

Dienstag, 4. Oktober 2016 um 19:15 Uhr  
 Weitere Termine: **3.11.16**, **6.12.16**, jeweils 19:15 Uhr im Pfarrsaal Waizenkirchen

Eintritt: € 36,-

## Prof. Paul M. Zulehner in Peuerbach

Das Katholische Bildungswerk lädt herzlich ein zum Vortrag mit dem bekannten Pastoraltheologen **Univ. Prof. DDr. Paul M. Zulehner** zum Thema:

### „Menschlichkeit leben statt Ängste schüren“.

Er hat nach ausgiebigen Recherchen und Onlineumfragen über die Flüchtlingsthematik ein **Buch** herausgegeben mit dem Titel: **„Entängstigt euch!“**

Den Ausgangspunkt bilden Gefühle wie Ärger, Sorge, Zuvorsicht, ... Welche Einstellungen, Haltungen gehen mit der jeweiligen Gefühlslage einher? Es zeigt sich, dass Ärger zu Abwehrreaktionen führt, dagegen Zuvorsicht mit Einsatzbereit-

schaft einher geht. Immer deutlicher wird am Thema Asyl, dass wir in einer Angstgesellschaft leben.

Zulehner geht in seinem aktuellen Buch den Ursachen dieser Ängste und den Möglichkeiten, sie zu überwinden, nach. Er tritt Pauschalisierungen entschieden entgegen und entwickelt eine Vorstellung davon, **was Christsein in der Flüchtlingszeit heißen kann**. Und er geht unter anderem auch der Frage nach, welche Rolle die Kirchen spielen und was sie tun können, um von der Angst zu heilen.

**Freitag, 21. Oktober 2016** im **Pfarrsaal Peuerbach** um 20:00 Uhr



*Paul M. Zulehner hält im Pfarrsaal Peuerbach einen Vortrag, der Themen seines Buches „Entängstigt euch!“ aufgreift. Thema: Was heißt Christsein in der Flüchtlingszeit?*

Vorverkauf: € 7,- in der Pfarrkanzlei und bei den KBW-Teammitgliedern  
[kbw.waizenkirchen@dioezese-linz.at](mailto:kbw.waizenkirchen@dioezese-linz.at)  
 Tel. 07277/27152  
 Sparkasse Peuerbach und Raibach Peuerbach  
 Abendkassa: € 9,-

LAUDATE  
Kids

M  
W  
Waizenkirchen

SKALO

So 23.10.2016 | Mi 26.10.2016 | So 30.10.2016

# ESTHER

ein biblisches Musical

jeweils um 14:30 Uhr  
im Turnsaal der Neuen  
Mittelschule Waizenkirchen

Schüler: 4 Euro | Erwachsene: 8 Euro

[www.skalo-laudate.at](http://www.skalo-laudate.at)

Die Laudate Kids, Skalo und der Musikverein bereiten sich wieder mit großem Eifer auf ein neues Musical vor. **Das Stück „Esther“ erzählt in zeitgerechter Form aus dem gleichnamigen alttestamentlichen Buch.**

### **Zum Inhalt:**

Das jüdische Waisenmädchen Esther erlebt einen traumhaften Aufstieg zur persischen Königin. Während sie im Königspalast ein wohlbehütetes Leben führt, droht ihrem Volk großes Unheil. Ein hoher Minister plant alle Juden im großen Perserreich zu vernichten.

Die Königin steht vor einer sehr schweren Entscheidung:

Was ist meine Bestimmung?

Was ist mein Ziel?

Was ist mein Teil in Gottes großem Plan?

**Alle Verantwortlichen und Mitwirkenden freuen sich sehr auf Ihren Besuch!**

## **mehr wissen – tiefer fragen – klarer urteilen – sich bewusster engagieren**

Der Theologische Fernkurs

„Ich erkenne jetzt mehr und mehr, wo es auf mich ankommt und wo ich gefragt bin ... Meine Lust am selber Denken wurde geweckt ... Der Kurs hat mich nachweislich ein Stück größer gemacht, innerlich aufgerichtet, wachsen lassen. Mein Selbstvertrauen ist seither gestärkt.“ So beschreibt Absolventin Andrea Eder aus Weiz einige „Wirkungen“ des Theologischen Kurses.

Lapidarer die Journalistin Barbara Coudenhove-Kalergi, die den Theologischen Kurs vor einiger Zeit absolviert hat:

„Auch für Menschen, die nicht mit allen kirchlichen Positionen einverstanden sind, gehört eine solide Kenntnis der katholischen Lehre einfach zur Allgemeinbildung.“

### **Wenn Sie ...**

- mehr über den Glauben wissen wollen

- meinen, dass Glaube und Vernunft keine Gegensätze sind
- sich manchmal die „richtigen“ Worte wünschen um zu erklären, woran Sie als ChristIn eigentlich glauben
- manche biblische Texte ebenso fremdartig wie faszinierend finden und sie besser verstehen möchten
- einige Aussagen der katholischen Tradition für heute schwer vermittelbar halten
- in der Kirche engagiert sind und gerne mehr wüssten um „heiße Eisen“ anfassen zu können
- die „großen Fragen des Lebens“ ethisch qualifiziert diskutieren wollen

### **... dann sind Sie bei den THEOLOGISCHEN KURSEN richtig!**

Der Theologische Kurs ist eine umfassende Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben. Er ist systematisch aufgebaut und orientiert sich an den Fächern des universitären Theologiestudiums.

Im Fernkurs erhalten Sie monatlich Skripten zur persönlichen Lektüre zugesandt (5 Semester). An Studienwochen

**THEOLOGISCHE KURSE** 

bzw. Studienwochenenden werden die Inhalte gemeinsam erarbeitet und vertieft. Sie können den Fernkurs wahlweise mit Studienwochen oder Studienwochenenden besuchen. Im Herbst 2016 starten Wochenendkurse in Eisenstadt und Puchberg bei Wels.

### **Kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltungen:**

Eisenstadt: Freitag, 23. September 2016, 17.00 – 18.30 Uhr  
Haus der Begegnung, 7000 Eisenstadt, Kalvarienbergplatz 11

Linz: Freitag, 23. September 2016, 17.00 – 18.30 Uhr  
Haus der Frau, 4020 Linz, Volksgartenstrasse 18

### **Anmeldeschluss: 31. Oktober 2016**

Information und Beratung:  
01 51552-3703 (Sabine Scherbl)  
fernkurs@theologischekurse.at  
www.theologischekurse.at

## Impressum

### **Erscheinungsort**

4730 Waizenkirchen, Oberösterreich

### **Medieninhaber und Herausgeber:**

Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderates Waizenkirchen, Marktplatz 1, 4730 Waizenkirchen  
<http://www.dioezese-linz.at/waizenkirchen>  
[pfarre.waizenkirchen@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.waizenkirchen@dioezese-linz.at)  
Tel. 07277 / 2354

**Layout und Redaktion:** PAss. Mag. Andreas Furlinger

**Vervielfältigung:** DTG Gerhard Doppler, Grieskirchen

## Redaktionsschluss

für nächstes

**Pfarrblatt**

(Dezember, Jänner)

**Samstag,**

**5. November 2016**



# Termine - Pfarrkalender

## Oktober 2016

Sa.	8. Okt.	Kinderflohmarkt	8.00 – 11.00	Pfarrheim
So.	9. Okt.	Orgelkonzert	19.00	Pfarrkirche
Mi.	12. Okt.	KBW – Vortag „Demenz“	19.30	Pfarrheim
Fr.	14. Okt.	KFB - Freitagrunde	9.00	Pfarrheim
Sa.	22. Okt.	KFB - Wallfahrt nach Laussa	Abfahrt 7.30	Parkpl. Klosterstr.
Mi..	26. Okt.	KMB – Wallfahrt nach Maria Taferl	Abfahrt 8.00	Parkpl. Klosterstr.
Fr.	28. Okt.	KFB - Freitagrunde	9.00	Pfarrheim

## November 2016

Di.	1. Nov.	Allerheiligen – Festgottesdienst	8.00	Pfarrkirche
		Beichtgelegenheit	9.00 – 9.45	Pfarrkirche
		Familiengottesdienst	10.00	Pfarrkirche
		Segenandacht - Friedhofprozession	14.00	Pfarrkirche
Mi.	2. Nov.	Allerseelen: Requiem	8.00 u. 19.00	Pfarrkirche
		Gebet an den Gräbern	20.00	Friedhof
Fr.	4. Nov.	Taufelternbegegnung	15.00 – 17.30	Pfarrheim
		Krankenkommunionen	ab 14.00	in den Häusern
Fr.	11. Nov.	KFB - Freitagrunde	9.00 – 11.00	Pfarrheim
So.	13. Nov.	Buchausstellung	9.00 – 16.00	Pfarrsaal
	12. / 13. Nov.	Caritas – Elisabethsammlung	19.00 / 8.00 / 10.00	b. Gottesdiensten
So.	20. Nov.	Christkönigsmesse mit Jungschar und Ministrantenaufnahme	10.00	Pfarrkirche
21. –	24. Nov.	Adventkranzbinden im Pfarrheim	jeweils ab 18.00	Pfarrheim
Fr.	25. Nov.	KFB - Freitagrunde	9.00 – 11.00	Pfarrheim
Sa.	26. Nov.	Adventkranzverkauf	8.00 – 11.00	Pfarrheim-Foyer
		Sonntagvorabendmesse mit Adventkranzsegnung	19.00	Pfarrkirche
So.	27. Nov.	Pfarrgottesdienst mit Adventkranzsegnung	8.00	Pfarrkirche
		Familiengottesdienst mit Adventkranzsegnung	10.00	Pfarrkirche
		Pfarradvent	9.00 – 12.00	Pfarrsaal
		Orgelkonzert zu Adventbeginn	19.00	Pfarrkirche
Di.	29. Nov.	Anmeldung zur Firmung – 1. Termin (von 2)	16.00 – 18.00	Pfarrheim

## Dezember 2016

Do.	1. Dez.	Anmeldung zur Firmung – 2. Termin	16.00 – 18.00	Pfarrheim
Fr.	2. Dez.	KFB - Freitagrunde	9.00 – 11.00	Pfarrheim
		Krankenkommunion	ab 14.00	in den Häusern
Sa.	3. Dez.	1. Sternsingerprobe, anschl. Fahrt zum Christkindlmarkt nach Linz, Rückkehr ca. 17:00 Uhr	9.00	Pfarrheim
	5. / 6. Dez.	Nikolausbesuch bei den Familien	jeweils ab 16.30	in den Häusern
Di.	6. Dez.	Patroziniumsgottesdienst	9.30	AH – Kirche
Fr.	9. Dez.	Adventfeier der Kath. Frauen- und Männerbewegung	19.30	Pfarrheim
Sa.	10. Dez.	Anbetungstag	ab 14.00	Pfarrkirche
Mi.	14. Dez.	Beichtgelegenheit	ab 18.00	Pfarrkirche
		Bußgottesdienst	19.00	Pfarrkirche
Do.	15. Dez.	Adventfeier Arbeitskreis – Senioren	14.00	Pfarrheim
Fr.	16. Dez.	KFB - Freitagrunde	9.00 – 11.00	Pfarrheim
Sa.	17. Dez.	2. Sternsingerprobe mit Einteilung d. Gruppen	9.30	Pfarrheim

Vorschau:

Die Sternsinger kommen von Montag, 2. Jänner bis Mittwoch, 4. Jänner 2017.